

7. Mittelherkunft / Mittelverwendung



FINANZBERICHT

Vorläufiges Rechnungsergebnis

	Einnahmen		
	Teilbeträge €	Gesamt €	%
Spendenaufkommen gesamt		3.408.865,50	67,84%
Einzelspenden bis 999 €	202.828,48		
Einzelspenden ab 1.000 €	202.505,36		
Einzelspenden ab 10.000 €	545.332,28		
Einzelspenden ab 100.000 €	1.750.858,00		
Zweckgebundene Spenden	508.502,67		
Erbschaften, Nachlässe	198.838,71		
Öffentliche Fördermittel		1.031.907,69	20,53%
Bayern	415.053,16		8,26%
Sachsen	57.712,70		1,15%
Hamburg	137.472,43		2,74%
Nordrhein-Westfalen	421.669,40		8,39%
Mitgliedsbeiträge		350,00	0,01%
Sachspenden		0,00	0,00%
Lebensmittelspenden Lidl		584.022,05	11,62%
Förderregion München	59.054,49		
Förderregion Mittelfranken	73.497,12		
Förderregion Augsburg	6.548,69		
Förderregion Berlin	49.595,35		
Förderregion Heilbronn	62.006,38		
Förderregion Nordbaden	9.300,30		
Förderregion Südpfalz	12.412,88		
Förderregion Leipzig	78.980,09		
Förderregion Dresden und Umgebung	12.277,53		
Förderregion Hamburg	102.274,49		
Förderregion Westliches Ruhrgebiet	48.607,90		
Förderregion Nördliches Ruhrgebiet	6.409,16		
Förderregion Östliches Ruhrgebiet	13.474,12		
Förderregion Regierungsbezirk Braunschweig	27.473,67		
Förderregion Frankfurt	22.109,88		
Summe Gesamt Einnahmen		5.025.145,24	100,00%
JAHRESERGEBNIS brotZeit e.V.		900.051,54	

Entwicklung der liquiden Mittel *

Stand zum 31.12.2020

nach <u>endgültigem</u> Jahresabschluss 2020	2.623.877,46 €
freie Rücklage	1.312.129,73 €
Ergebnisvortrag	1.311.747,73 €

Zufluss im Geschäftsjahr 2021 (vorläufiger Jahresabschluss) 900.051,54 €

Einstellung nach endgültigem Jahresabschluss 2021
 anteilig in die Betriebsmittel- und Projektrücklage

Stand zum 31.12.2021 3.523.929,00 €

* zur Sicherstellung des Projektbetriebs im laufenden Schuljahr

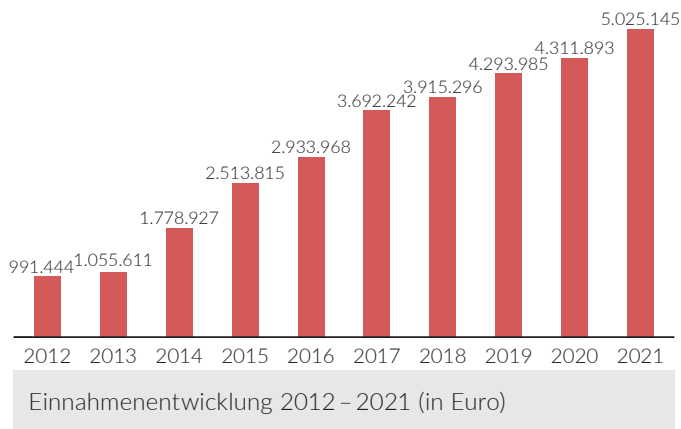
	Ausgaben		
	Teilbeträge €	Gesamt €	%
Fördermittelverwendung		2.849.062,42	68,35%
Förderregion München	264.645,22		
Förderregion Mittelfranken	275.787,89		
Förderregion Augsburg	58.114,33		
Förderregion Berlin	234.866,35		
Förderregion Heilbronn	249.073,23		
Förderregion Nordbaden	117.851,46		
Förderregion Südpfalz	114.894,61		
Förderregion Leipzig	287.048,86		
Förderregion Dresden und Umgebung	132.230,21		
Förderregion Hamburg	316.038,49		
Förderregion Westliches Ruhrgebiet	224.924,45		
Förderregion Nördliches Ruhrgebiet	79.934,19		
Förderregion Östliches Ruhrgebiet	126.596,69		
Förderregion Regierungsbezirk Braunschweig	130.788,67		
Förderregion Frankfurt	132.081,19		
Regionalleitung Süd	39.007,82		
Regionalleitung Nord	34.643,06		
Regionalleitung Nordrhein-Westfalen	30.535,70		
Verwaltung		1.182.219,62	28,36%
Beraterkosten	54.803,07		1,31%
Betriebskosten	523.363,88		12,56%
Personalkosten	604.052,67		14,49%
Sonstiges		93.811,66	2,25%
Öffentlichkeitsarbeit	93.811,66		
Evaluation brotZeit e. V.	0,00		
Strategie	0,00		
Summe Gesamt Ausgaben		4.125.093,70	98,96%
Leistungen „Dritter“ im Rahmen der brotZeit-Projekte:		43.320,00	1,04%
DIS AG – Bereitstellung von Büroräumen in den Förderregionen	43.320,00		
PROJEKTKOSTEN brotZeit e. V. GESAMT		4.168.413,70	

Hinweise zum vorläufigen Rechnungsergebnis

Das im Geschäftsbericht veröffentlichte vorläufige Rechnungsergebnis ist eine Zusammenfassung auf Basis einer vereinfachten Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. Aufgrund steuerlicher Vorschriften kann es bei einzelnen Positionen zu Abweichungen gegenüber der steuerlichen Rechnungslegung kommen. Den Jahresabschluss zur Vorlage bei den Finanzbehörden erstellt die SRT – Südbayerische Revisions- und Treuhand GmbH, Lessingstraße 12, 80336 München. Zusätzlich wird der Abschluss nach den Richtlinien des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland

e. V., durch die „mesotes Steuerberatungs GmbH“, Jens Jourdan, Wirtschaftsprüfer, Lessingstraße 9, 80336 München, geprüft.

brotZeit ist Mitglied der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft – ITZ“. Der Verein verpflichtet sich dort, alle Informationen zur Satzung, Freistellung, organisations- und Personalstruktur, Mittelverwendung und -herkunft, einschließlich der Jahresabschlüsse zu veröffentlichen. Die Unterlagen können nach Fertigstellung unter www.brotzeitfuerkinder.com abgerufen werden. In den nachfolgenden Erläuterungen werden zum besseren Verständnis €-Beträge und Fallzahlen teilweise gerundet.



Erläuterungen zum vorläufigen Jahresergebnis

Die Entwicklung der bundesweiten brotZeit-Projekte war wegen der weiterhin andauernden Pandemie auch im Geschäftsjahr 2021 sehr ambivalent. Einerseits konnte im Vergleich zum letzten „Nicht-Coronajahr“ 2019 ein starker Anstieg bei den teilnehmenden Schulen verzeichnet werden. Andererseits ist wegen der vielen Unterrichtsausfälle, insbesondere im Frühjahr 2021, weiterhin ein starker Rückgang bei den abgerufenen Förderleistungen festzustellen. Die Zahlen des zweiten Halbjahres 2021 aber machen allen Beteiligten Hoffnung auf eine Trendwende.

Im Geschäftsjahr wurden 286 Schulen betreut. Im Vergleich zu 2019 bedeutet das einen Zuwachs von 56 Schulen bzw. 24%. Trotzdem war wegen der vielen coronabedingten Unterrichtsausfälle die Anzahl der ausgegebenen Frühstücke weiterhin rückläufig, wenn auch der Rückgang mit 29% bei weitem nicht mehr den Wert von minus 56% aus dem Jahr 2020 erreicht. Dies wiederum

hatte Auswirkungen auf den Lebensmittelverbrauch (minus 33%) und die rund 1.500 ehrenamtlichen Frühstückshelfer. Deren Stunden verringerten sich um 42%, was zu einer geringeren Ausschüttung der sogenannten ehrenamtlichen Übungsleiterpauschale (minus 24%) führte. Die untenstehende Tabelle vergleicht die wichtigsten Kennzahlen unserer Frühstücksförderung in den Jahren 2019 bis 2021 und veranschaulicht die Entwicklung vor und nach Beginn der Pandemie deutlich. Weitere Informationen zu den brotZeit-Kennzahlen finden Sie im Kapitel „Förderregionen“ ab Seite 38.

Leidtragende der Corona-Auswirkungen sind unsere Grund- und Förderschüler, viele davon aus einem prekären oder sozial schwierigen Umfeld, die während des Lockdowns nicht betreut werden konnten. In Zahlen: An jedem ausgefallenen Schultag erhielten im Durchschnitt täglich 12.553 Kinder kein Frühstück. Die Gefahr ist groß, dass sie in dieser Situation ihre Zukunftschancen verlieren. Kinder aus einem gesicherten sozialen Umfeld, die sich meist gut selbst strukturieren können, sind hier klar im Vorteil.

Ausgaben

Die Gesamtausgaben betragen im Berichtsjahr knapp 4,2 Millionen Euro. Davon entfallen 2,85 Millionen Euro alleine auf Fördermittel, die für die Förderregionen verwendet wurden. Im Vergleich zum „Vor-Corona-Ergebnis“ 2019 entspricht das einem Rückgang von 12%. Erfreulich ist jedoch: Bezogen auf 2020 verzeichnen wir hier eine Zunahme von mehr als 30%. Die Verwaltungskosten haben sich mit einem Ausgabenanteil von

Leistungen und Werte	Wert	Geschäftsjahr 2021	Abweichung zu 2019		Geschäftsjahr 2020	Abweichung zu 2019		Geschäftsjahr 2019
			absolut	%		absolut	%	
Schulen	Anzahl	286	56	24%	252	22	10%	230
ausgegebene Frühstücke	Anzahl	1.242.978	-506.279	-29%	777.499	-971.758	-56%	1.749.257
ehrenamtliche Leistungen	Std.	110.742	-81.214	-42%	82.181	-109.775	-57%	191.956
Lebensmittel	€	584.022	-282.295	-33%	433.935	-432.382	-50%	866.317
Seniorenförderung	€	1.141.509	-353.128	-24%	885.864	-608.773	-41%	1.494.637
Fördermittel gesamt	€	2.849.062	-395.503	-12%	2.187.088	-1.057.477	-33%	3.244.565

Förderleistungen im Vergleich 2019 / 2020 / 2021

gesamt 28% leicht erhöht (2020 = 26%). Dies liegt in der Hauptsache an den gestiegenen Betriebskosten (Miete Geschäftsräume, IT-Kosten) und einer Vorabzahlung von Pflichtanteilen aus einer Nachlasszuwendung, die voraussichtlich 2022 realisiert wird). Die Personalkosten betragen 604.000 Euro, das entspricht einem Kostenanteil von 14% (2020 = 18%). Weitere Schulen und eine nicht mit der Pandemie belastete Frühstückversorgung werden künftig zu weiteren Reduzierungen der anteiligen Personalausgaben führen.

Einnahmen

Die Unterstützung für die brotZeit-Projekte ist trotz Corona weiterhin ungebrochen hoch. 5,02 Millionen Euro stellten Spender, öffentliche Hand und der Kooperationspartner Lidl im Geschäftsjahr 2021 bereit. Dies sind fast 17% mehr als 2020. Zwangsläufig verringerten sich die Lebensmittelspenden durch die vielen Schulschließungen (siehe bei Ausgaben). Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2020 erhöhten sich dafür die Spendenleistungen um 16% und die öffentlichen Fördermittel um 11%. Derzeit stellen die Bundesländer Bayern, Hamburg, Sachsen und Nordrhein-Westfalen Zuschüsse im Rahmen ihrer Haushalte bereit. Weitere Informationen über unsere Unterstützer ab Seite 29.

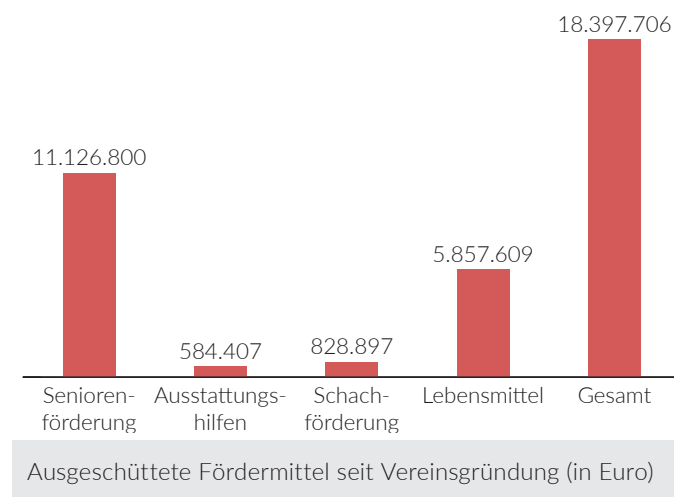
Entwicklung der liquiden Mittel

Somit schließt das Rechnungsjahr 2021 mit einem voraussichtlichen Überschuss von 900.000 Euro und erhöht die Rücklagen des Vereins zum 31.12. auf über 3,5 Millionen Euro (siehe Seite 12). Gesetzlich vorgesehen ist, dass Mittel zeitnah und somit spätestens in den auf den Zufluss folgenden zwei Jahren für die steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden müssen. Angesichts der derzeitigen Situation werden bei der Frist die Auswirkungen der Corona-Krise berücksichtigt. Den steuerbegünstigten Körperschaften wird damit mehr Zeit als gewöhnlich zur Verwendung der angesammelten Mittel eingeräumt. brotZeit hat bereits reagiert. Planungen für die Rücklagenverwendung werden im Vorstand gerade auf den Weg gebracht bzw. wurden vom neuen Aufsichtsrat bereits genehmigt. Zum anderen fallen in einigen Förderregionen öffentliche und private

Fördermittel weg, die seinerzeit nur für eine dreijährige Aufbauphase bereitgestellt wurden. Auch hierfür werden künftig aller Voraussicht nach Mittel aus der Rücklage benötigt.

brotZeit 2009 – 2021

Zum Schluss ein kurzer Blick auf die Vereinsentwicklung seit der Gründung. Mehr als 12.500 Kinder besuchen derzeit schultäglich in Deutschland ein brotZeit-Schulfrühstück. Seit März 2009 wurden mehr als 11,3 Millionen Frühstücke ausgegeben und dafür fast 18,4 Millionen Fördermittel an die Schulen ausgeschüttet. Ein Blick auf die nachfolgende Grafik zeigt die weiteren Details.



2016 hat der Verein das begehrte Spendensiegel Deutschlands erhalten: das „PHINEO-Wirkt Siegel“. Es weist unseren Verein als wirkungsvoll und leistungsfähig aus. Für Spender, Kooperationspartner und staatliche Förderer ist das Qualitätsmerkmal von zentraler Bedeutung. Eine ausführliche Analyse dazu findet sich auf der Webseite von brotZeit www.brotzeitfuerkinder.com und unter www.phineo.org/projekte.

München, den 30. April 2022
brotZeit e.V.

Margarethe Schlemmer
Vorstand Finanzen, Personal
und Fördermittelmanagement